



Pressemitteilung

Neues Forum für starke Stimmen

Die Veranstaltungsreihe „Freiburger Horizonte“ startet mit einem Vortrag von Klaus Töpfer zur Energiewende

Gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen, den Beitrag der Forschung herausarbeiten, Wissenschaft im öffentlichen Diskurs eine Stimme geben: Das Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) der Albert-Ludwigs-Universität startet das Veranstaltungsformat „Freiburger Horizonte“. In Vorträgen und Diskussionen sollen Expertinnen und Experten die vielfältigen Verbindungen und Wechselwirkungen zwischen Forschung, Kultur, Wirtschaft und Politik aufzeigen. „Wissenschaft hat ein großes Potenzial, zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen. Wir schaffen ein öffentliches Forum, das gesellschaftliche Debatten aus Sicht der Forschung kommentiert und begleitet“, sagt Prof. Dr. **Bernd Kortmann**, wissenschaftlicher Direktor am FRIAS. Das Format steht allen Mitgliedern der Universität sowie der interessierten Öffentlichkeit offen und soll mehrmals im Jahr stattfinden. Die Themen der Vorträge knüpfen an aktuelle Forschungsschwerpunkte des FRIAS an.

Die Reihe startet am Donnerstag, 12. Februar 2015, um 19.00 Uhr im Hörsaal 1010, Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3, 79098 Freiburg mit einer Rede des ehemaligen Bundesministers und Exekutivdirektors des Umweltprogramms der Vereinten Nationen Prof. Dr. **Klaus Töpfer**. In seinem Vortrag „Die Energiewende und Deutschland – Nationale Herausforderung und globale Chance?“ beleuchtet der Experte Aspekte rund um eine der wichtigsten Aufgaben des 21. Jahrhunderts. Die Energiewende in Deutschland ist das Vorzeigeprojekt der aktuellen

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Ansprechpartner:
Rimma Gerenstein
Tel. 0761 / 203 - 8812
rimma.gerenstein@pr.uni-
freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Freiburg, 05.02.2015

■ Bundesregierung und der Versuch, auch andere Länder von erneuerbaren Energien zu überzeugen. Doch die ökologische Aufbruchstimmung der vergangenen Jahre schwindet. Der schleppende Ausbau der Netze und die Sorge vor steigenden Kosten für Verbraucherinnen und Verbraucher lassen das Vorhaben immer wieder ins Stocken geraten. **Andreas Buchleitner**, Professor für Physik an der Universität Freiburg, wird die Sicht der Grundlagenforschung schildern. Als Sprecher des FRIAS-Forschungsschwerpunkts „Quantenphysikalische Effekte der Photosynthese“ erläutert er anhand aktueller Projekte, wie sich physikalische Grundlagenforschung und anwendungsnahe Technologieentwicklung verbinden lassen. Im Anschluss an die Vorträge besteht Gelegenheit zur Diskussion, die bei einem kleinen Empfang mit den Rednern des Abends fortgesetzt werden kann.

www.frias.uni-freiburg.de

Kontakt:

Jan-Simon Dörflinger
Koordination „Freiburger Horizonte“
Freiburg Institute for Advanced Studies
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-2001
E-Mail: jan-simon.doerflinger@politik.uni-freiburg.de